

Eine Liebe auf Umwegen

Freundschaft oder Liebe? Liebe oder Freundschaft?

Von AngelNights

Kapitel 37: Hartes Training mal anders

Hi,

warum nicht zwei Leader? Ist doch mal was anders. Ihr wundert euch wieso Kai verloren und ihren Vorschlag angenommen hat? Warum eigentlich nicht??? Was spricht dagegen? Okay Kai mag stark sein, aber er war in diesem Moment abgelenkt und das hat sie ausgenutzt. Außerdem besitzt sie eine bestimmte Kraftquelle, woher weiß man noch nicht. ^^ Ein Geheimnis. Und wie -Draven- schon richtig erkannt hat, hat Kai doch nur angenommen um nicht herumkommandiert zu werden. Wäre sie alleiniger Leader müsste er das tun, was sie sagt und ihr glaubt doch nicht wirklich, das er sich das gefallen lassen würde, oder? ^^ Daher geht er lieber dieses Bündnis ein, dann hat er wenigstens auch noch ein Mitspracherecht und kann die anderen noch herumkommandieren.

Gut das ihr das angesprochen habt, ich hätte es im Kapitel natürlich noch beschreiben können. -_- *auf Idee nicht gekommen bin* ... Moment bin ich doch. -_- Es steht alles in dem Kapitel, was jetzt kommt. ^^ *doch nicht so blöd bin* Mensch, Mensch, Mensch. Ich leide doch an Vergesslichkeit. ^^ *mit den Nerven nicht bei der Sache bin* Abba danke für die lieben Kommiss. Hab mich mal wieder total gefreut.

@Xandra: Ich hoffe du kannst es jetzt es besser verstehen, warum sie gewonnen hat. Wer weiß, vielleicht hat er sie ja auch mit Absicht gewinnen lassen. ^^

@Viktoria: Öhm. Du weißt aber schon, dass das keine Shonen-Ai ist, ja?
Für alle: Das hier ist keine Shonen-Ai, sondern Mann und Frau Geschichte, ja. ^^

@Animanien: Tja was Frauen so anrichten können. ^^

@Kia-chan: *fett grins* ^^

@-Draven-: Völlig korrekt erkannt.

So nun geht es auch schon weiter. Viel Fun!!! ^^

Kapitel 37: Hartes Training mal anders

"Kai wo geht sie hin?", fragte Max der gerade aus dem Wasser kam. ... "Ins Hotel, schlafen." ... "Oh verstehe." ...

"Du Kai sag mal, wieso hast du ihr Angebot eigentlich angenommen? Du weißt schon, mit ihr der Leader des Teams zu sein." ... Kai öffnete ein Auge, zog die Augenbraue hoch und schielte Max an. ... "Du kennst die Antwort.", meinte er knapp und schloss sein Auge wieder. ... "Weil du dich nicht gern herumkommandieren lässt, sondern es lieber selber tust?" ... "Bingo. Lieber habe ich auch noch ein Wörtchen mitzureden als mir etwas von ihr sagen zu lassen. Das geht mir zu weit. Ich bin normalerweise zwar ein Einzelgänger, aber es gibt auch bestimmte Ausnahmen zumindest wenn es meinen Stolz betrifft. Außerdem hatte sie bei unserem Kampf doch nur Glück. Hätte ich mich besser auf das Match konzentriert hätte ich gewonnen und nicht sie. Aber lassen wir sie doch in diesem Glauben, das sie stärker sei als ich." ... "Meinst du nicht, dass das falsch ist?" ... "Glaubst du sie würde es dir abnehmen, wenn du ihr sagst, das sie nur aus Glück gewonnen hat und nicht wegen ihrem Talent?" ... "Nein wohl kaum. Außerdem wäre sie tief beleidigt und würde denken das wir ihr das nicht zutrauen." ... "Wahrscheinlich. War das alles? Wenn ja, dann lass mich bitte allein." ... "O-okay.", sagte Max und rannte Richtung Meer.

Nachdem sie im Zimmer angekommen war nahm sie eine warme Dusche und zog sich um. Schließlich legte sie sich auf ihr Bett schlafen. ...

"Hey wo gehst du hin Kai?" ... "Das kann dir doch wohl egal sein, Tyson.", mit diesen Worten verschwand Kai in Richtung Hotel. ...

Als er das Hotelzimmer betrat sah er Cindy schlafend auf ihrem Bett. ... "Tze das kommt davon, wenn man Nachts nicht schläft.", meinte er hart. ... "Gähn, wenn du meinst. Aber fass dir bitte auch an deine eigene Nase.", gab sie als Kontra zurück. ... "Du bist wach?", fragte er verwundert. ... "Würde ich nicht so nennen, aber auch nicht schlafend. Hmpf geht irgendwie nicht." ... "Das schlafen?" ... "Ja Kai, was sonst." ... Kais Blick veränderte sich und wurde weicher, ja fast besorgt schaute er drein. ... "Versuch es wenigstens. Du musst fit für heute Abend sein." ... "Ich weiß, gähn." ... "Schon Schafe gezählt?" ... "Ja schon probiert." ...

"Ich geh dann mal kurz weg." ... Sie schaute Kai fragend an. ... "Du musst dich doch nicht bei mir abmelden." ... "Ich weiß. Nun, keine Ahnung warum ich das tue." ... Er zuckte mit den Schultern und verschwand dann im Bad. Als er aus dem Bad kam schaute Cindy ihn verwundert an. ... "Was ist?" ... "Du siehst ohne deine Schminke gleich ganz anders aus. Viel netter und lieber. Ja richtig Sanft." ... "Sanft? Na wenn du meinst." ... Er schüttelte verständnislos den Kopf. ... "Du Kai, tust du mir einen gefallen?" ... "Was denn jetzt?", fragte er genervt. ... Cindy, die auf ihrem Bett lag legte ihren Hundeblick auf und tippte neben sich aufs Bett. Er ging zu ihr und legte sich neben sie auf sein Bett. (AN: Betten stehen immer noch zusammen ^.^) ... "Gibst du mir mal deine Hand?" ... "Häh? Meinetwegen, wenn's dich glücklich macht.." ... Er reichte ihr seine Hand, die sie nahm und an ihre Wange legte. Sie hielt sie fest und schloss die Augen. ... "Ehm?" ... "Was ist Kai?... Weißt du auch wenn es dir nicht gefällt, was ich jetzt sage, aber deine Hand strahlt ein angenehme Wärme aus." ... "Wie?" ... "Gähn." ... *schnarch* ... "Cindy? Sie ist eingeschlafen. Mist ich bekomme meine Hand nicht unter ihrem Kopf vor." ... Er versuchte sie herauszuziehen, aber es gelang ihm

nicht. Nach einigen Versuchen gab er es auf und schlief daraufhin auch erschöpft ein.

...

Als Ray die Zimmertür öffnete sah er Cindy und Kai, die auf ihren Betten lagen und schliefen. Ray schaute genauer hin und sah das Kais Hand, die Cindy festhielt, immer noch unter ihrem Kopf lag. ... "Hey ihr beiden aufstehen. Mittagszeit." ... Müde öffnete Cindy ihre Augen, während Kai noch weiter schlummerte. ... "Gähn, oh hallo Ray." ... Ray starrte auf Kais Hand. Cindy bekam das mit und musste lächeln. ... "Nicht wundern, okay. Aber ich konnte nicht einschlafen und da hab ich mir seine Hand geborgt." ... "Kuscheltierersatz oder wie?" ... "Vielleicht, aber höre ich da Eifersucht aus deine Stimme?" ... "Quatsch.", meinte Ray und verschränkte die Arme vor der Brust. ... "Gut du hast auch gar keinen Grund dazu, denn wenn du da gewesen wärest, hätte ich mir deine Hand genommen." ... "Verstehe. Kais Hand war grad zur Verfügung." ... "Richtig. Hey Kai aufwachen." ... Cindy rüttelte an Kai. ... "Gähn, schon?" ... "Ja es ist Mittagszeit. Gehen wir Essen." ... "Ja Ray ich komme mit. Du auch Kai?" ... "Ja hab Hunger." (AN: oh wunder ^_^) ... Die Drei fuhren mit dem Fahrstuhl nach unten und betraten das Restaurant. Sie entdeckten die anderen und Mr. Dickensen und setzten sich zu ihnen.

...

"So Cindy, wie ist denn euer Match ausgegangen?" ... "Na was hättest du denn erwartet?" ... "Verstehe du hast ihn also geschlagen? Hab ich mir fast gedacht." ... "Ja und es gibt nur ein paar kleine Veränderungen. Kai und ich sind die Coachs, sowie die Leader des Teams." ... "Du willst also auch sein Wissen. Gute Wahl Cindy." ... "Nicht nur. Ich denke es wäre nicht richtig den Posten völlig neu zu besetzen, denn bisher hat es doch mit Kai prima funktioniert. Warum sollte ich das ändern wollen?" ... So begannen sie zu Essen.

"Wie ich sehe sind alle mit dem Essen fertig. Dann beginnt euer Training. Bis später Bladebreakers." ... "Tschüss Stanley. So Jungs ich schlag vor jeder von euch zieht sich was Bequemes über. Sprich über eure Badesachen und dann geht's an den Strand." ... "Wie mit den Blades am Strand?" ... "Nein ohne Blades." ... "Wir üben im Wasser ja? Das wird spaßig. Endlich mal nicht so ein Standardtraining." ... "Da irrst du dich, wir gehen nicht zum Spaß haben an den Strand, sondern um zu trainieren. Aber alles andere erfahrt ihr am Strand. Bis später." ... Alle gingen sich auf ihren Zimmern umziehen. ... (AN: ihr wisst ja in Hotelrestaurant darf man nicht mit Badekleidung rein, daher hatten sie sich natürlich vorher umgezogen *g*) ... Sie verließen ihre Zimmer und begaben sich zum Strand. ...

"So wir sind vollzählig? Gut dann kann es losgehen. Also hat jemand von euch herausgefunden, wieso mein Blade im Kampf gegen Kai so stark war?" ... <"Reines Glück.">, dachte Kai im Stillen vor sich hin. ... "Du hast ihn studiert und seine Schwäche gefunden?" ... "Nein Max, ich konnte noch keine Schwäche bei Dranzer feststellen. Noch jemand eine Idee?" ... "Glück?", sprudelte es aus Kai dann doch heraus. ... "Nein Kai mit Sicherheit nicht.", meinte sie genervt. "Also? Keiner? Na gut dann sag ich es euch. Es war ein ganz einfacher und simpler Zug von mir. Ich hab mein Blade einfach seinem angepasst." ... "Angepasst?" ... "Ja Ray. So wie man sich dem Wasser anpasst." ... Sie zeigte auf das Meer und die Jungs schauten sie fragend an. ... "Ihr wisst ja sicherlich das man nicht gegen die Strömung, sondern mit der Strömung schwimmt richtig? Das gleiche tut man auch mit seinem Blade. Man passt es dem Gegner an. Allerdings braucht man dazu viel Können und Geschick. Voraussetzungen dafür sind aber auch Schnelligkeit, Ausdauer und die nötige Power des Blades. Allerdings habe

ich in diesem Kampf auch die Situation ausgenutzt als Kai kurz abgelenkt war. Ein kurzer schneller und harter Angriff." ... *sweetdrop* ... <"Wusste ich es doch. Glück.">, dachte Kai triumphierend. ...

Cindy erzählte in diesem Training noch viel Theoretisches und belegte es anhand von Beispielen. Das Training ging bis 15:00 Uhr. ... "Und seit ihr schlauer als vorher? Oder wusstet ihr das meiste schon?" ... "Es war ein tolles Training und ja ich bin jetzt schlauer als vorher. Aber ich hätte nie Gedacht das so viel theoretisches dahinter steckt." ... (AN: war ja klar *g*) ... "Danke Tyson." ... "Ich fand es auch ein gutes Training. Es war mal nicht das übliche." ... "Ja Ray, denn ihr braucht im Kampf schließlich auch euer Köpfchen, nicht wahr Tyson?" ... "Was? Ja klar." ... *smile* ... "Kai aber wie ich sehe ist dir das alles egal, oder?" ... "Pah.", er saß mit geschlossenen Augen und verschränkten Armen da. ... "Nun ich würde mal vorschlagen, dass ihr das eben gelernte in die Tat umsetzt. Ob mit oder ohne Blade ist egal. Ihr habt ja die Arena im Hotel zur Verfügung, falls ihr mit Blade trainieren wollt." ... "Was machst du jetzt?" ... "Ich geh zum Hotelpool, Ray. Bis später." ... Während die anderen die eben erworbenen Kenntnisse in die Praxis umsetzten ging Cindy zum Pool. Gerade als sie in ihrer Tasche nach der Sonnencreme suchte sah sie, dass ihr Ring wiedereinmal anfang zu glühen. Sie nahm ihn schnell ab und tauchte ihn ins Poolwasser. Der Ring leuchtet auf einmal in einer merkwürdigen Farbe und es sah so aus als würde er sich bewegen. Anscheinend eine Wasserspiegelung dachte sie. Als er aufgehört hatte nahm sie ihn heraus und steckte ihn in ihre Tasche. ... "Langsam machst du mir Angst, Ring." ... Kurz darauf spürte sie eine vertraute Anwesenheit. ... "Hey Kai, wo du schon mal da bist, wärst du vielleicht so freundlich mir meinen Rücken einzucremen?" ... Kai stand mit einer langen dunkelblauen Badehose neben ihr. ... "Bin ich dein Butler oder was?" ... "Butler? Was ist das? Ich kenne so was nicht. Wir haben keinen zu Hause also weiß ich nicht was ich damit anfangen soll." ... *smile*... "Du laberst zu viel Unsinn." ... "Tu ich das, ja?" ... Sie neigte ihren Kopf zur Seite und lächelte ihn an. ... "Ja tust du." ... "Also was ist? Ich würde es ja auch alleine machen, wenn ich könnte." ... "Na schön." ... "Danke du bist zu gütig." ... Er cremte ihren Rücken ein. ... "Danke dir und nun entschuldige mich bitte." ... Sie sprang mit Anlauf in den Pool und spritzte damit Kai nass. ... "EY!" ... "Hahaha bist wohl Wasserscheu was?" ... Sie stieg aus dem Pool und gab Kai ein Handtuch. Nachdem er sich abgetrocknet hatte riss Cindy ihm das Handtuch aus der Hand und zerzte ihn zum Beckenrand. ... "Was wird das?" ... Sie antwortete nicht und lächelte ihn einfach nur an. ... "Erschreck dich nicht, okay?" ... "Was?" ... Schon stand sie hinter ihm und gab ihn einen kräftigen Schubs. Kai schrie (AN: wie ein Weib. ^^ muhahahahaha., Kai: Na warte., AN: Nein bitte nicht, waaaaaah.) und fiel Kopfüber ins Wasser. Sie fing an zu lachen als er aus dem Wasser schaute. Er sah aus wie ein begossener Pudel. Sie krümmte sich vor lachen. Sie bekam einen richtigen Lachanfall und setzte sich vor lauter Schmerzen auf den Boden. ...

"Ah das tut so gut." ... "Du, ...du na warte.", rief er und stieg aus dem Pool. ... Sie stand schnell auf und rannte los. Sie lachte noch immer, deshalb konnte sie nicht richtig rennen. ... "Uh oh. Bitte warte. Ich kann nicht mehr.", prustete sie und lachte dabei noch immer. "Oh Kai, du weißt gar nicht wie gut das tut. So herzlich habe ich schon lange nicht mehr gelacht. Ich danke dir." ... Er schaute sie mit einem fiesen Grinsen im Gesicht an. ... "Kai? Du wirst doch nicht? Bitte nicht." ... Er stand vor ihr. ... "Nö keine Gnade." ... "Wehe." ... "Ha du willst mir wohl drohen?" ... "Komm mir nicht zu nahe, sonst." ... "Was sonst, du freche kleine Göre?" ... "Sonst... aaah." ... Sie bemerkte zu spät, dass sie zu nah am Beckenrand stand und fuchtelte wie wild mit den Armen um das Gleichgewicht zu halten. ... "Hähä Piecks.", sagte Kai und gab ihr einen kleinen

Stubser. ... Platsch machte es. Sie tauchte auf und schaute ihn aus dem Wasser böse an. ... "Ey das war nicht fair." ... "Das musst du gerade sagen, was war das denn vorhin bei mir?" ... "Doch nur Spaß." ... "Spaß? Das war es eben auch." ... Sie stieg aus dem Wasser und stellte sich mit verschränkten Armen vor ihn hin. ... "Du, du..." ... "Was ich?" ... Beide schauten sich in die Augen. ... "Du Idiot du." ... "Was heißt hier Idiot, du hast doch damit angefangen." ... "Pah." ... Sie drehte sich um, da griff er nach ihrem Arm um sie umzudrehen und an sich ran zu ziehen. In diesem Moment verloren beide den Halt, da sie zu nah am Beckenrand standen. Sie rutschten aus und fielen ins Wasser. ... (AN: ah, er hat's vermässelt. *-*) ... *Platsch*.

"Prust, Spuck, igit Poolwasser. Das schmeckt widerlich. Kai du Vollidiot!" ... "Was wieso ich?" ... "Du... ach vergiss es." ... Sie stieg aus dem Pool und schnappte sich ihr Handtuch und verschwand ins Hotel. ... "Cindy warte!", rief er ihr hinterher, doch sie war schon weg. ... "Verdammt. Aber ich bin nicht alleine Schuld gewesen. Mist. Wieso tut es mir leid? Sie hat doch angefangen. Trotzdem verspüre ich das Bedürfnis mich bei ihr zu entschuldigen. Ich rede schon wieder Unsinn. Das ist doch sonst gar nicht meine Art. Was ist nur los? Dieses komische Gefühl. Mein Herz tut auch weh. Ich bin anscheinend wirklich Krank." ... "Krank? So würde ich es nicht nennen." ... Kai schaute aus dem Pool. ... "Chef! Du?" ... "Ja ich." ... "Wenn ich nicht krank bin, was ist es dann?" ... "Ich würde es eher verliebt nennen?" ... "Verliebt? Was redest du da für ein Mist. Ich doch nicht. Ich bin bestimmt nur Krank, das geht auch wieder weg." ... "Meinst du? Aber was wäre denn so schlimm daran." ... "Einfach alles. Einfach nur der Gedanke daran schon allein. Ich verliebt in Cindy. Niemals. Nicht in dieses Blondchen. Das ich nicht lache. Niemals." ... Er stieg aus dem Pool, schnappte sich sein Handtuch und verdrückte sich ins Hotel. ...

"Wenn er nicht in sie verliebt ist, weshalb regt er sich dann so auf?", meinte Kenny kopfschüttelnd. ...

Und??? Wie war dieser Teil? Besser als der letzte? Ja? Gut dann lasst mal hören. ^^ Ihr wisst ja Wünsche, Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Fragen, Bitten, Kritik alles ist erlaubt. Traut euch. Ich beiße schon nicht. ^^ Ab 16 Kommis geht es nächste Woche weiter. ^^ Mata ne! Eure
AngelNights